

Der Beifall gehört Illertissen selbst

Der Beifall, den die Illertisser Spieler hier spenden, gehörte ihnen gestern Abend selbst. Nach guter erster Halbzeit kämpften sie im zweiten Durchgang bravourös, obwohl die Kräfte nachließen und gewannen in Ingolstadt 1:0.

Fußball-Regionalligist FV Illertissen ist endgültig wieder in der Spur. Nach dem 3:1-Sieg vor einer Woche gegen den SV Seligenporten kam er gestern Abend beim FC Ingolstadt 04 II zu einem 1:0-Erfolg. Dieser war am Ende etwas glücklich, aber auch nicht unverdient, weil die Gastgeber mit ihren Torchancen nichts anzufangen wussten.

Die Illertisser fanden sofort gut in die Partie und in der 9. Minute erzielte der aufgerückte Innenverteidiger Fabian Rupp nach schöner Flanke von Marvin Weiss die Führung für die Gäste. Der FVI blieb tonangebend und die Ingolstadter Mannschaft musste zunächst vor allem verteidigen. In der 16. Minute gab es erneut eine gefährliche Situation vor dem Gehäuse der Gastgeber, als Daniel Lang von Nicolas Jann sehr gut eingesetzt wurde. Ein Abwehrspieler der Schanzer rettete aber im letzten Moment. Dann kam auch das FCI-Team zu zwei Möglichkeiten. Zunächst verfehlte Amar Suljic mit einem Schuss aus der Drehung das von Janik Schilder gehütete Illertisser Tor (18.), dann ging zwei Minuten später ein Volleyschuss von Ryoma Watanabe aus zwölf Metern daneben.

Die beste Gelegenheit zum Ausgleich hatte Alexander Kogler, als er in der 28. Minute zum Kopfball kam. Aber Pedro Allgaier rettete auf der Torlinie und so blieb es bei der knappen Führung für den FVI. In der 42. Minute hätte die Mannschaft von Trainer Ilija Aracic den Vorsprung ausbauen können, aber Jann schoss aus 14 Metern knapp über das Tor, nachdem er sich gut durchgesetzt hatte. Am Ende einer temporeichen, spielerisch guten ersten Halbzeit führte der FVI verdient.

Auch nach der Pause wurde mit hohem Tempo gespielt, wobei die Illertisser auch immer den Weg nach vorne suchten. Nach einer Stunde machten die Ingolstadter dann aber viel Druck. Watanabe hatte eine gute Chance, ver stolperte aber den Ball am Elfmeterpunkt. Die Gastgeber kamen immer wieder mit hohen, weiten Bällen, doch diese brachten nichts ein. Zwar gab es einige brenzlige Situationen, die der FV Illertissen überstehen musste, aber echte Torchancen verzeichneten die Schanzer im zweiten Durchgang nicht. Die Gäste versuchten mit Kontern zum zweiten Torerfolg zu kommen, aber auch die waren nicht gefährlich genug. Auf der anderen Seite hatte Janik Schilder auch alles sicher, was auf sein Tor kam.

Ilija Aracic freute sich nachher: „Dieser Sieg war ganz wichtig, vor allem in der englischen Woche. In der ersten Halbzeit waren wir immer gefährlich und haben den Gegner gut zugestellt. In der zweiten war der Wille maßgeblich. Man hat bei uns den Kräfteverschleiß gemerkt, aber das Team hat bravourös gekämpft und zu null gespielt.“

FV Illertissen: Schilder – Allgaier, Rupp, Strahler, Enderle – Jann, Weiss, Nebel (71. Pangallo), Hahn – Nollenberger (87. Leyla), Lang (70. Krug).